

Weiterbildungspflicht Lehrpersonen / obligation de formation continue pour enseignant(e)s
 Kindergarten (Jahre 1-2) / école enfantine (années 1-2)

Kanton	Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen: Frage 26d: Sehen die kantonalen Regelungen eine Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen vor? Falls ja, ist eine Mindestdauer oder ein Richtwert festgelegt (in Tagen pro Jahr oder in Prozent des Pensums)?	Bemerkungen
Canton	Obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes: Question 26d: La réglementation cantonale prévoit-elle une obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes? Si oui, une durée minimale est-elle fixée (en jours par année, ou en pourcent du pensum)?	Remarques
AG	Ja, aber es ist keine Mindestdauer festgelegt.	
AI	Bei 40% bis 100%: 12 Tage innert 3 Jahren Bis 39%: 5 Tage innert 3 Jahren	
AR	Der Berufsauftrag beschreibt im Sinne einer Richtgrösse ein Zeitfenster für die Weiterbildung. Eine explizite Weiterbildungsverpflichtung oder konkrete zeitliche Vorgaben existieren aber nicht. Die Weiterbildung wird im Rahmen des Mitarbeitenden-Gesprächs festgelegt.	
BE	Ja, 3% der Jahresarbeitszeit	Jahresarbeitszeit beträgt 1930 Stunden
BL	Mindestens 2% der Jahresarbeitszeit (die Weiterbildung ist als Bereich E Teil des Berufsauftrags gemäss § 2 Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.40) und § 10 Reglement zur Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.401)	
BS	Keine Regelung, keine Mindestverpflichtung	
FR-d	3-5% ihres Arbeitspensums	s. Stellenbeschrieb
FR-f	Formation obligatoire, en partie collective. Formation facultative, choisie individuellement parmi les cours proposés par la HEP Fribourg. Formation librement gérée par l'enseignant(e)	
GE	La réglementation cantonale prévoit une formation continue obligatoire (recyclage) pour des changements importants de programmes ou de moyens d'enseignements. La formation continue non-obligatoire est partiellement prise sur le temps d'enseignement (maximum 4 jours par année) et est financée par le département.	
GL	Nein	Die Gemeinden als Anstellungsinstanz haben eine Weiterbildungspflicht festgelegt.

EDK/IDES-Kantonsumfrage / Enquête CDIP/IDES auprès des cantons
Stand: Schuljahr 2015-2016 / Etat: année scolaire 2015-2016

GR	Ja. 5 (Tage/Jahr)	
JU	La formation continue est encouragée.	Des cours sont parfois obligatoires dans le cadre de certaines branches.
LU	Ja 5 % der Arbeitszeit im mehrjährigen Mittel für schulinterne und individuelle Weiterbildung	
NE	Oui. La loi sur l'organisation scolaire (LOS), du 28 mars 1984 prévoit, à son article 44, que les membres de la direction et du personnel enseignant sont tenus au perfectionnement professionnel propre à assurer l'efficacité de leur travail. La HEP-BEJUNE organise des cours, des stages et des conférences à cet effet. Il n'y a pas de durée minimale fixée dans la loi.	
NW	Ja, 5 % der Arbeitszeit	
OW	ja: 5 % der Arbeitszeit	
SG	12 Tage innert 4 Jahren	
SH		
SO	ja, gemäss §349 GAV vom 25. Oktober 2004 kann sowohl die Kantonale Aufsicht, wie die Schulleitung die Lehrpersonen zu Weiterbildung verpflichten. Es ist weder eine Mindestdauer noch ein Richtwert festgelegt.	
SZ	ja, fünf Tage pro Jahr (bei Vollpensum)	
TG	Ja; keine Mindestdauer vorgeschrieben	
TI	No	
UR	ja ca. 5 Prozent	gemäss Berufsauftrag
VD		
VS	oui, sans durée minimale	
ZG	Ja. In der Broschüre "Berufsauftrag und Arbeitszeitmodell" wird die "Evaluation der eigenen Tätigkeit" und die " individuelle Weiterbildung " mit ca. 4 % der Jahresarbeitszeit (= ca. 78 Stunden) angegeben. Davon abgeleitet macht die Weiterbildung ca. 2% der Jahresarbeitszeit aus.	
ZH	Der Bildungsrat kann Weiterbildungen als obligatorisch erklären. Dies erfolgt selten und dann nur punktuell (z.B. Lehrmitteleinführung). Eine jährlich zu absolvierende Weiterbildungspflicht gibt es nicht.	
FL	Ja. Keine Mindestdauer festgelegt.	